

Nr. 1

12 fl.
1912.

7.20.
v.

Organ
für
die schweiz.
Meisterschaft
aller
Handwerke
und
Gewerbe,
deren
Innungen und
Vereine.

Illustrirte schweizerische Handwerker-Zeitung

Unabhängiges
Geschäftsblatt
der gesamten Meisterschaft

XXVIII.
Band

Direktion: **Walter Fenn-Holdinghausen.**

Erscheint je Donnerstags und kostet per Semester Fr. 3. 60, per Jahr Fr. 7. 20
Inserate 20 Gts. per einspaltige Petitzeile, bei größeren Aufträgen
entsprechenden Rabatt.

Zürich, den 4. April 1912.

Wochenspruch: Geistlose kann man nicht begeistern,
aber fanatisieren kann man sie.

Ueber neue Therma-Heizkörper für Raumheizung.

Daß die Anwendung der elektrischen Raumheizung mehr und mehr an Bedeutung gewinnt, ist eine feststehende Tatsache. Zurzeit muß die elektrische Heizung allerdings noch, abgesehen von Sonderfällen, als eine „Luxus-Heizung“ bezeichnet werden, gerade so wie vor etwa 30, ja sogar noch 20 Jahren das elektrische Licht mit Recht als eine „Luxus-Beleuchtung“ gegolten hat. Man darf aber wohl annehmen, daß es der elektrischen Heizung in ihrer Weiterentwicklung ähnlich gehen wird wie seinerzeit der elektrischen Beleuchtung, daß sie nämlich aus einem Kulturmittel der oberen Zehntausend sich auswachsen wird zu einem Kulturmittel aller Volksklassen. Gerade wie für den heute als im wesentlichen abgeschlossen anzusehenden Entwicklungsgang der elektrischen Beleuchtung müssen für den weiteren, seinem Höhepunkt entgegengehenden Entwicklungsgang der elektrischen Heizung technischer Fortschritt der besondern Konstruktions- teile und vernünftige Tarifpolitik der Stromliefernden Werke zielbewußt zusammenarbeiten. Das mächtig wirkende acquisitorische Moment der höchstmöglichen Befriedigung von hygienischen und sonstigen allgemeinen

Vorzügen, das elektrische Beleuchtung und elektrische Heizung gemeinsam aufweisen, wird dann mühelos eine Expansion der elektrischen Heizung ähnlich derjenigen der elektrischen Beleuchtung bewirken.

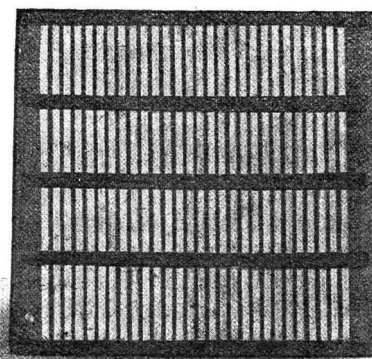


Abb. 1. Ofenheizkörper.

Über den derzeitigen technischen Stand der für die elektrische Heiztechnik benötigten Heizkörper orientieren

in vorzüglicher Weise diverse Angaben aus dem vor kurzem erschienenen Hauptkatalog der „Therma“, Fabrik für elektrische Heizung A.-G., in Schwanden, die wir, soweit sie das Gebiet der Raumheizung betreffen, in den vorliegenden Notizen unsern Lesern zusammenhängend vorführen.

Die „Therma“-Ofenheizkörper, deren Ausbildung aus Abbildung 1 ersichtlich ist, sind freiliegende Oberflächenwiderstände, die aus massiven Metallbändern geeigneter Legierung bestehen, die auf einen feuerfesten Isolierkörper gewickelt und durch hitzebeständigen Zement auf demselben unverrückbar festgelegt sind. Die reichlich dimensionierten Heizbänder sind im Vergleich zum Heizeffekt sehr mäßig belastet, so daß irgendwelche schädliche Einflüsse

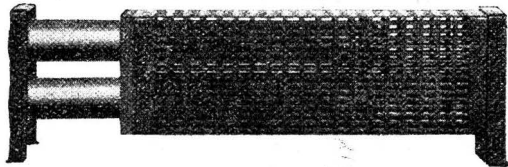


Abb. 2. Röhren-Heizelement.

trotz der freiliegenden Anordnung nicht eintreten können; damit wird eine besonders hohe Solidität begründet. Die Bauweise hat im weiteren den Vorteil, daß die Wärme fast unmittelbar nach Einschalten des Stromes in den Raum abgegeben wird, ohne daß massige Eisen- oder Isolationssteile erst mit Wärme gesättigt werden müssen.

Zu Spezial-Heizkörpern, wie sie z. B. für Straßenbahnwagen in Betracht fallen, werden die Ofenheizkörper als Röhren-Heizelemente (Abbildung 2) ausgebildet, bei denen die Heizdrähte unverrückbar fest in nahtlose Stahl-

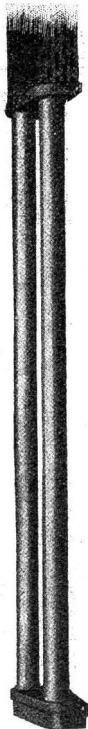


Abb. 3. Fußwärmer, abgedeckt.

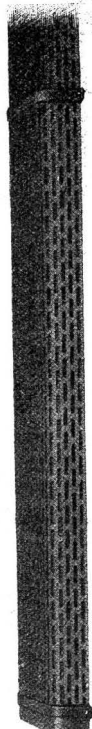
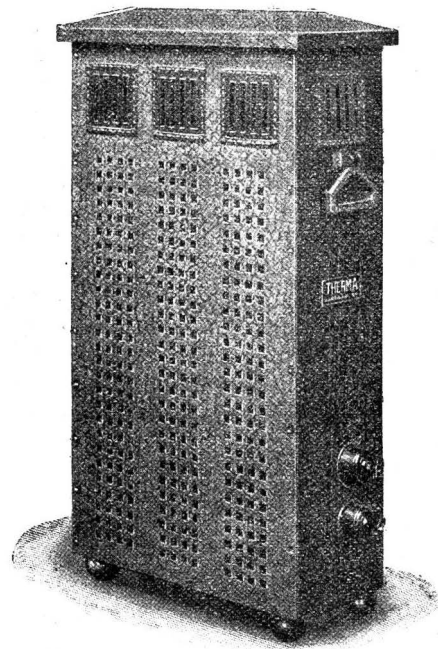


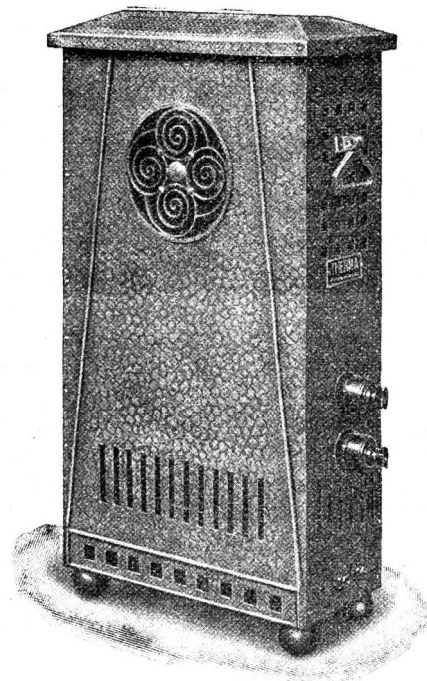
Abb. 4. Fußwärmer mit Verkleidung.

rohre wasser- und luftdicht eingeschlossen sind. Diese Röhren-Heizelemente sind gegen äußere Einflüsse unempfindlich und ertragen auch bedeutende Überlastungen.

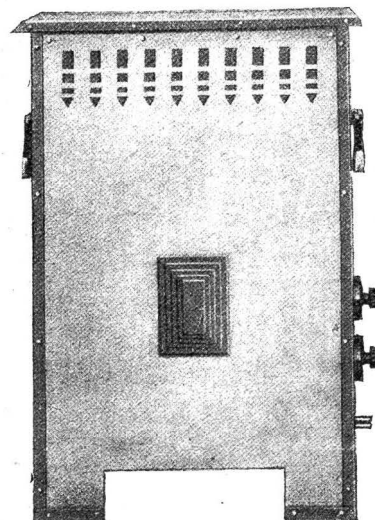
Die gleichen Spezialheizkörper kommen in Betracht für Fußwärmer, wie sie namentlich bei der Kirchenheizung in größerem Maßstabe zur Anwendung gelangen.



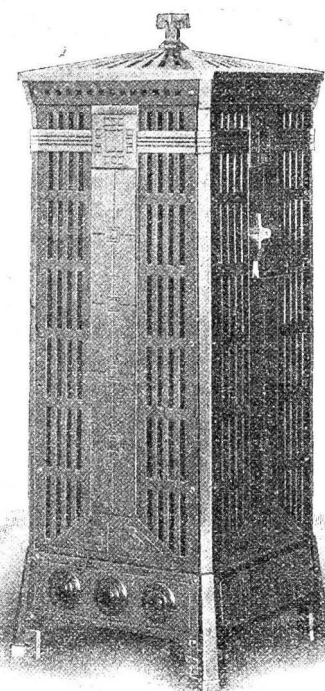
5



6



7



„Abbildung 3 zeigt die konstruktiven Einzelheiten dieses Fußwärmers, der aus zwei parallel liegenden, durch guß-

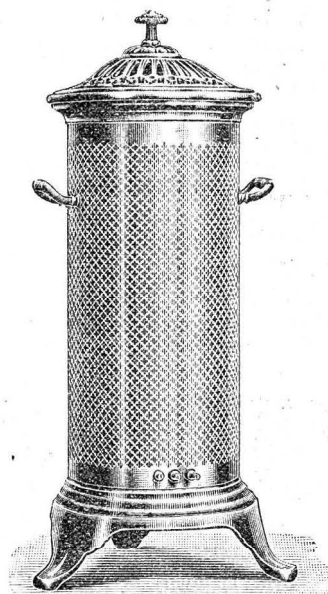


Abb. 11. Transportabler Ofen mit Stiftheregulation.

eiserne Füße abgestützten Heizröhren besteht; dieselben sind, wie in Abbildung 4 ersichtlich, mit gelochten Blechen,

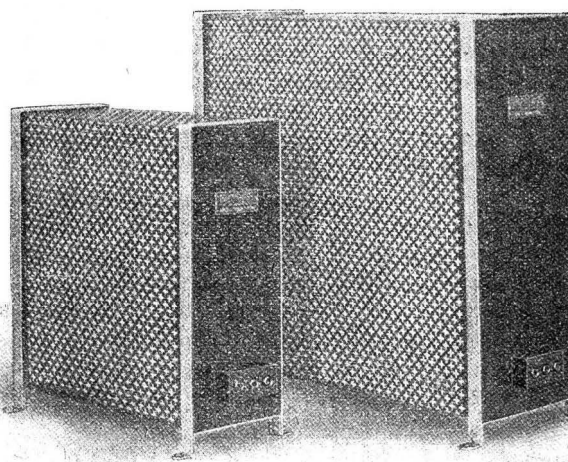
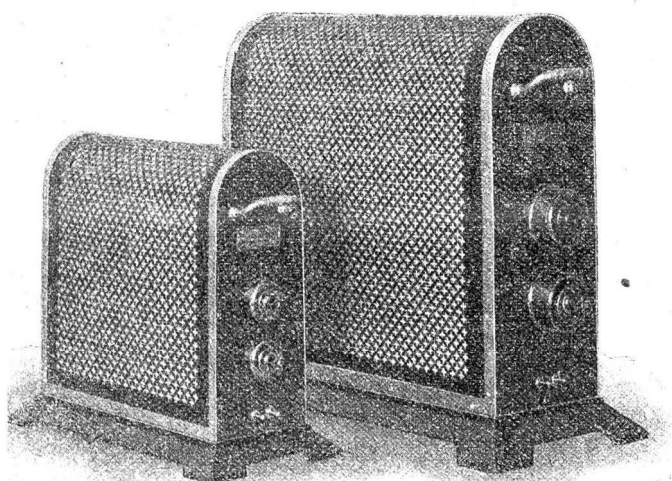


Abb. 12. Ofen zum Anschrauben an den Boden.

die man zur Reinigung bequem abnehmen kann, im Betriebe überdeckt.

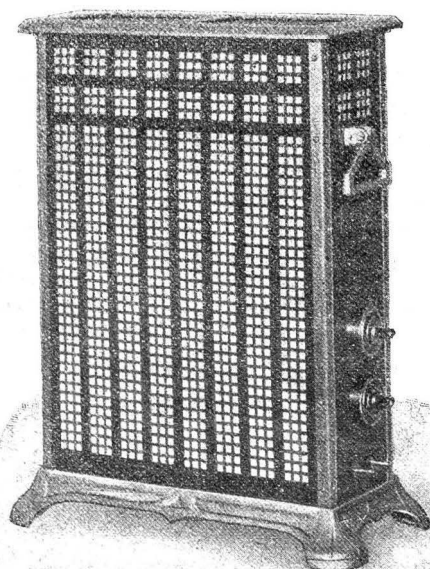


Abb. 5, 6, 7, 8, 9, 10. Transportable Ofen mit Schalterregulierung.

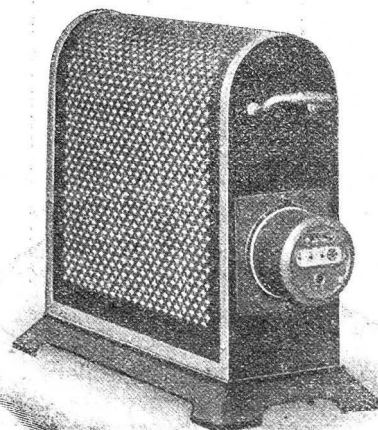


Abb. 13. Ofen mit angebautem Zeitgeber.